

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Begeisterndes
Konzert im
Münster****S. 2****Mooser
Haushalt 2017
vorgestellt****S. 3****Seniorenrat
will vor Abzocke
warnen****S. 3****Grenzgänger:
Gewinner
stehen fest****S. 11****FC Radolfzell
klettert an
Spitze****S. 24**

23. NOVEMBER 2016

WOCHE 47

RA/AUFLAGE 19.936

GESAMTAUFLAGE 84.379

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Kein Platz!

Rund 100 Demonstranten hat die Ankündigung eines Informationsstandes einer rechtsorientierten Gruppierung am vergangenen Samstag auf den Plan gerufen. »Bewaffnet« mit bunten Regenschirmen stellten sie sich den »braunen Rattenfängern« entgegen, um gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu werben. Damit haben die Bürger Radolfzells abermals – nach die rechtsorientierte Gruppierung in der jüngsten Vergangenheit mehrfach versucht hatte, in der Stadt Fuß zu fassen – signalisiert: In Radolfzell ist kein Platz für »braune Rattenfänger«!

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Singen (rab). Selbstverständlich wäre all das auch alleine zu bewerkstelligen. Einen Tag lang durch die Natur streifen, mit dem Fußball eine Weile über die Wiese dribbeln, sich eine Auszeit auf dem Fahrrad gönnen, Menschen in Not neue Hoffnung geben oder die Schaffenskraft eines Künstlers auf sich wirken zu lassen.

Für die meisten Freizeitaktivitäten bedürfen die Menschen zwar niemanden – aber sie brauchen jemanden an ihrer Seite. Einfach, weil es gemeinsam schöner als einsam ist. Vereine bieten unter anderem genau das: Sich in Gesellschaft von anderen dem zu widmen, was man gerne macht. Die Menschen, die sich viele Stunden lang ehrenamtlich und unermüdlich in Vereinen engagieren, geben anderen ein Zuhause, greifen Hilfsbedürftigen unterstützend unter die Arme, wenn der Staat ihnen nicht mehr helfen kann und bieten darüber hinaus jedem die Chance, die eigene Freizeit aktiv und abwechslungsreich zu



Ehrenamt und Engagement kommen in der Vielfalt der Vereine in der Region zusammen – für das Brauchtum, für Kultur, soziale Belange wie für den Sport.

gestalten. Durch ihre Arbeit machen die Ehrenamtlichen die Vereine zu wichtigen Stützen für ein aktives, erfülltes soziales Leben in der Region. Genau aus diesem Grund möchte sich das WOCHENBLATT in seinem Jahr seines 50jährigen Bestehens, das es 2017 feiert, den Vereinen einmal ganz besonders zuwenden. Dafür hat sich die Geschäftsführung etwas Besonderes ausgedacht: die WOCHENBLATT-Vereinstrophy 2017, ein Wettbewerb im Sinne von »Die Region sucht den Super-Verein 2017«.

Und so funktioniert die Vereinstrophy 2017: Jeder Verein



kann sich bis zum 20. Dezember 2016 unter der Adresse www.wochenblatt.net/vereinstrophy für eine Teilnahme registrieren. Aus allen Bewerbern sucht eine Jury mindestens 35 nominierte Vereine heraus, die im Jahr 2017 dann ausführlich von der Redaktion in der WOCHENBLATT-Gesamtausgabe porträtiert werden, die in über 84.000 Haushalten gelesen wird. Zudem wird jeder Verein, der sich bewirbt, in der WOCHENBLATT-App dargestellt, die in den ersten Monaten 2017 online geht. Auf dieser App kann sich jeder Verein ganz individuell präsentieren, Mitglieder



werben und auf die eigene Homepage verlinken. Aus den nominierten Vereinen wählen die Leser und eine Jury gegen Ende 2017 dann die drei Vereine aus, die die Vereinstrophy gewinnen. Die ersten drei Vereine bekommen Geldpreise, insgesamt wird ein fünfstelliger Betrag ausgeschüttet. Um die Vereine auf die Vereinstrophy aufmerksam zu machen, hat das WOCHENBLATT in den vergangenen Tagen tausende Vorsitzende persönlich angeschrieben. Doch Menschen sind keine Maschinen – weshalb nicht auszuschließen ist, dass der ein oder andere Verein übersehen wurde. Deshalb: Wer

keine Post bekommen hat, bitte nicht böse sein – sondern bewerben!

Lohnenswert ist die Vereinstrophy übrigens nicht nur deshalb, weil es etwas zu gewinnen gibt. Denn wenn jeder einzelne Verein in der WOCHENBLATT-App registriert ist, entsteht auf diese Art und Weise ganz nebenbei eine in der Region einzigartige Datenbank, in der die Menschen stöbern und die Vereine um Mitglieder werben können. Wer für sein Kind dann beispielsweise einen Verein sucht, in dem der Junior sein Zirkustalent ausleben kann, schaut einfach im Netz in der WOCHENBLATT-App nach, wo das möglich ist. So arbeiten das WOCHENBLATT und die Vereine nicht nur zusammen für die Menschen in der Region, sondern auch gemeinsam. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.wochenblatt.net/vereinstrophy.

Bei Rückfragen bitte bei Nicole Rabanser melden, E-Mail-Adresse rabanser@wochenblatt.net oder 07731/ 880031.

Letzter Dialog für Bürger

Radolfzell (swb). Der dritte und letzte Radolfzeller Bürgerdialog findet am Donnerstag, 24. November, um 19 Uhr im Naturfreundehaus in Markelfingen statt. Referent ist Dr. Tarek Salloukh, Dozent an der Universität Konstanz. Salloukh wird zunächst über das Thema »Arabische Identität und Interkulturelle Kompetenz« referieren. Anschließend wird über das Thema unter Bezugnahme der aktuellen Situation in Radolfzell diskutiert.

- Anzeige -

Neuverschuldung von fast zehn Millionen Euro

Radolfzell (gü). Ermahnende Worte wählte OB Martin Staab bei seiner gestrigen Haushaltsrede vor dem Gemeinderat: Wie der Rathauschef mehrfach betonte, handle es sich beim Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 nicht um den seinigen. Zum einen begründete er dies damit, dass man teilweise die falschen Schwerpunkte setze, zum anderen aber auch, dass man im steuerstärksten Jahr al-

ler Zeiten eine Haushalts- und Finanzplanung haben, die trotz höchster Einnahmen noch an der Neuverschuldungsobergrenze kratze, so Staab.

»Es ist nicht meiner, weil wir um den Interessen einiger Weniger willen die Einnahmenseite vernachlässigen, obwohl sie gesetzlich vorgeschrieben ist«, sagte er. Zwar entspreche der Haushalt für 2017 den rechtlichen Vorgaben – auch den ab

2020 gültigen. Er sei auch noch genehmigungsfähig. Aber er beinhalte eine (Brutto-) Neuverschuldung von fast zehn Millionen Euro im Finanzplanungszeitraum, also über die vier Jahre des nächsten Haushaltsjahres und der drei Finanzplanungsjahre hinweg, so Staab weiter. **Mehr zur Haushaltsrede von OB Staab gibt es in der kommenden Printausgabe des WOCHENBLATTES.**

Adventszeit beginnt

Kinderrallye zum Auftakt

Radolfzell (swb). Unter dem Motto »Radolfzeller Advent« gestalten in diesem Jahr die TSR und die Aktionsgemeinschaft erstmals gemeinsam ein Adventsprogramm. Los geht es am Samstag, 26. November, um 10.30 Uhr mit der offiziellen Eröffnung des Schaufensterrundgangs »Radolfzeller Vereine ganz weihnachtlich«, bei dem 22 Händler den ganzen Advent über 13 Vereine mit ihren Jugend- und Kindergrup-

pen vorstellen. Zeitgleich startet auch die Kinderrallye. Dabei gilt es ein Lösungswort aus den Buchstaben, die an den Vereinsbildern zu finden sind, zu bilden und auf eine Lösungskarte einzutragen. Die ersten 50 Teilnehmer, die ihre Lösungskarte auf dem Seetorplatz abgeben, winkt ein Gutschein zum Kinderkino im Nostalgiekino, das um 14 Uhr den Film »pets« zeigt. Bis 12 Uhr wird die Kinderrallye dauern.

- Anzeige -

interPfand**32.- € Gr/Fg für
Münzen/Barren****Pfandkredit & Goldankauf
Singen - Konstanz**

DER THÜGA-KALENDER FÜR 2017

In diesem WOCHENBLATT liegt rechtzeitig zum Start ins neue Jahr der aktuelle Thüga-Kalender bei. Im praktischen A4-Format informiert er kompakt über das kommende Jahr hier in der Region mit einer Terminvorschau zum Beispiel auf den Slow-Up, den Hegau-Familiientag, die vielen Stadtfeste in der Region bis hin zur Bohlinger Sichelhenke, der Hilinginger Kirchweih oder dem Tengener Schätzelemarkt. So kann kein wichtiger Termin hier aus der Region verloren gehen – ein praktischer Service des Energiedienstleisters.



»NEITSCH« FEIERT RUNDEN GEBURTSTAG

150 Jahre – das ist wahrlich ein Grund zum Feiern: Deshalb lädt die Firma »Steinhandwerk Neitsch« in Stockach alle Kunden und Interessierten am kommenden Sonntag, 27. November, zum großen Geburtstagsfest in die Werkstatt des Betriebs ein. Seit 1957 wird das Traditionsunternehmen von der Familie Neitsch geführt. Mittlerweile leitet es Niklas Neitsch in der dritten Generation. Los geht es in der Ludwigshafener Straße 9 ab 11 Uhr. Mehr Informationen zum Jubiläum gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf der Seite 5.

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck-Atelier 78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08 Fax 60 95

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
bis 31.12.2016

30% 40% 50%

Öffnungszeiten:
Montag - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sam. 8.30 - 13.00 Uhr
Schön wenn Sie kommen.

In Schwarz-Weiß und Farbe

Radolfzell (swb). Zu einer Veranstaltung unter dem Titel »Abends im Museum« wird am Freitag, 25. November, im Rahmen der Stadtmuseumsausstellung »Gotthard und Burkhard Liedl, Rückblick in Bildern auf das Jubiläumsjahr 1967: 700 Jahre Stadtrecht Radolfzell« ab 19 Uhr ins Stadtmuseum nach Radolfzell eingeladen. 1929 eröffnete Gotthard Liedl ein Fotoatelier in Radolfzell, das bis 1995 bestand. Wenige Jahre zuvor, seit Mitte der 1920er Jahre hatte der Rollfilm die Platten-Fotografie abgelöst. Dies ermöglichte auch Gotthard Liedl eine neue Form des Fotografierens. Nicht nur die Portrait-Fotografie auch die fotografische Überlieferung des Alltags war nun ohne größeren, technischen Aufwand möglich. Mit der Entwicklung des Farbfilms kam ein weiterer, wegweisender Entwicklungsschritt hinzu. So nutzten Gotthard und sein Sohn Burkhard Liedl bei der 700 Jahr-Feier der Stadt Radolfzell im Jahr 1967 bereits beide Möglichkeiten, die der klassischen Schwarz-Weiß- und der Farbfotografie. Voranmeldung: 07732/ 81530.

Seniorenrat tagt wieder

Radolfzell (swb). Am Donnerstag, 24. November, um 10 Uhr lädt der Seniorenrat zu seiner nächsten Sitzung ins Rathaus in das Bodenseezimmer ein. Themen sind unter anderem: Rückblick und Planung der Veranstaltungen für Dezember und auch schon für 2017. Zudem findet am Freitag, 25. November in Kooperation mit dem Kulturbüro ein Filmernachmittag im Universum Nostalgie Kino statt. Gezeigt wird der Film »Best Exotic Marigold Hotel«. Los geht es um 15 Uhr.

Barocke Kantaten

Radolfzell (swb). Am 27. November findet um 17 Uhr in der Christuskirche ein Konzert zum 1. Advent statt. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Kantorin Pia Löb und begleitet von einem Instrumentalensemble musiziert die Kantorei der Christuskirche adventliche Kantaten der Barockzeit von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Vincent Lübeck.

Konzert-Höhepunkt füllt Münster

Der diesjährige Höhepunkt der Münsterkonzerte ist die Cäcilienmesse



Fulminant war der Auftritt der Musiker beim letzten Konzert der diesjährigen »Radolfzeller Münster-swB-Bild. eck

Radolfzell (eck). Ein anspruchsvolles Repertoire erwartet die Besucher beim letzten Konzert der diesjährigen »Radolfzeller Münstermusik«. Gleichzeitig ist es der musikalische Höhepunkt der Reihe. Als Highlight des Abends wird die selten aufgeführte Cäcilienmesse interpretiert. Ein opulentes Werk mit großem Chor und aufwendig gestaltetem Orchester. Bei der Uraufführung 1855 war der Chor mit 600 Sängern besetzt. Auch im Münster müssen sich Chor und das nahezu verdoppelte Orchester auf wenig Platz zusammen drängen. So, dass Dirigent und Münsterkantor Andreas Jetter auf einem Podest zwischen den ersten Besucherreihen stehen muss. Die Anforderungen an ein großes Orchester und einen großen Chor seien auch die Gründe, warum die Cäcilienmesse seltener aufgeführt wird, so Jetter. Als Solisten brillieren Irene Mattausch, Sopran, sowie Christoph Wattle, Tenor und Markus Volpert, Bass. Es fühlt sich fast an wie ein Kampf um Dominanz zwischen Sängern, Orchester und Chor. In Werken der Romantik seien Sänger, Orchester und Chor gleichwertig und müssten sich nicht unterordnen, erklärt Jetter.

Dichters George Herbert. Der erklärte Atheist Williams schuf neben den »Fünf mystischen Liedern« weitere bedeutende kirchenmusikalische Kompositionen. Die Besucher im voll besetzten Münster honorieren den musikalisch hochwertigen Konzertabend mit viel Applaus. Doch, bis zum letzten Ton lauschen die Zuhörer mit absoluter Stille. Auch Helga Buhl, eine Besucherin aus Radolfzell, ist begeistert. Besonders die Interpretationen der Solisten habe ihr gefallen. Sie besucht immer wieder die Münsterkonzerte. Andreas Jetter, Münsterkantor

seit 2013, hat die Münsterkonzerte ins Leben gerufen. Dieses Jahr fanden sie zum ersten Mal statt. Die Konzertreihe sei sehr gut gelaufen und es habe ein positives Echo gegeben, betont Jetter. »In 2017 sollen die Münsterkonzerte fortgesetzt werden«. Doch das benötigt weitere finanzielle Mittel. »Ich muss selbst schauen, wie ich mit der Finanzierung hin komme«, meint der Kantor. Der Erlös des Abends kommt der Kirchenmusik zugute. Ansonsten gäbe es für die Münsterkonzerte Zuschüsse der Stadt Radolfzell und einiger Sponsoren.

interPfand

Konstanz

Franchisevertrag für Konstanz zu vergeben
bevorzugt für die interPfand Filiale
Konstanz / Theodor-Heuss-Str. 5
weitere Info www.interPfand.com - Kapitalbedarf ca. 50000.- €
Bewerbungen ausschließlich an franchise@interpfand.com

Franchisenehmer gesucht

schweizer
SCHUH

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Umbau - Do. 24.11. - Sa. 26.11.16

20%
Rabatt auf das gesamte Sortiment

Radolfzell, Kaufhausstr. 7

TOP-MARKEN

rieker

Tamaris

Gabor

ecco

Shoes for Life

s.Oliver

bugatti

LYOYD

Radolfzell (swb). »B12« kommt am Freitag, 25. November, ins

40. JAHRE

Goldschmiede Hambalgo
Bis Weihnachten
20% auf Schmuck
30% auf Edesteinketten
Unser Service
Gravuren
Foto Gravuren
Schmuck Reparaturen
Uhren Reparaturen
Batteriewechsel
Sonderanfertigungen

Goldschmiede Hambalgo
78351 Ludwigshafen
Stockacher Straße 5
Tel. 0157 59243550

Restaurant »Finale« in den Tennispark nach Radolfzell. Die Band um Barbara Klobe, Frank Denzinger, Volker Wagner, Ad Schwarz und Thomas Klatt leben Musik von Funk bis Rock. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse oder unter der Telefonnummer 0171/5714745.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

mager und saftig Schäufele ohne Knochen 100 g € 0,89	fit im Herbst Putenschnitzel oder -medaillons 100 g € 1,19	Plannen-AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester und Pfefferrahm-Pfanne 100 g € 1,09
nach altem Familienrezept Haussalami mit feinen Senfkörnern 100 g € 1,59	die muss ich haben Bierwurst auch als Käsebirwurst 100 g € 1,29	immer lecker Käseknacker 100 g nur € 1,29
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing 100 g € 1,19	bei allen beliebt Kaiserjagdwurst mit Schinkeneinlage und Paprika 100 g € 1,29	in unserem Tannenrauch geräuchert Rinderzunge Kalbszunge Rollschinken

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner
auch Paprika-, Pfeffer-, Brokkoli-,
Ketchup-, Kräuteryloner oder als
250-g-Portionswurst
100 g

1,00

Bauernbratwurst
roh und würzig oder gebrüht und mild
100 g

1,10

Thüringer Rotwurst
mit magerer Schinkeneinlage,
im Kunst- oder Naturdarm
100 g

1,10

Roastbeef
zart rosa gegart, der besondere Genuss
100 g

2,68

Schweineschnitzel
mager aus der Oberschale, auch paniert
100 g

1,00

Suppenfleisch vom Rind
Brust / Rippe / Wade
100 g

0,78

Kalbshaxen in Scheiben
die berühmten »Osso-Bucco«
100 g

1,40

frisches Spanferkel
Bauch / Hals / Kotelett / Schulter / Keule
von **6,90 – 10,80** / kg

Handwerkstradition
seit 1907

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Sporthalle und Strandbad bestimmen Mooser Haushalt

Moos (gü). Die Gemeinde Moos plant mit einem Haushaltsvolumen für das anstehende Jahr 2017 von 12,9 Millionen Euro. Dies gaben Bürgermeister Peter Kessler und Kämmerer Roland Mundhaas vom Gemeinde-Verwaltungsverband Höri im Rahmen der Haushaltsvorberatung in der jüngsten Sitzung des Mooser Gemeinderates bekannt.

Demnach sieht der Verwaltungshaushalt 9,9 Millionen Euro (im Vorjahr waren es 9,8 Millionen Euro) und der Vermögenshaushalt 2,9 Millionen Euro (3,4 Millionen Euro) vor. Bestimmt werden die Investitionen der Höri-Gemeinde dabei von zwei großen Projekten: Zum einen steht die neue Sporthalle mit 3,4 Millionen Euro zu Buche, zum anderen wird die Sanierung des Strandbades im Haushalt mit 1,2 Millionen Euro veranschlagt. Zudem plant die Gemeinde mit einer weiteren halben Million Euro, die unter anderem für die Sanierung der Kaiserstraße, die von 2018

auf 2017 vorgezogen wurde fällig werden. Wie Bürgermeister Kessler im Gespräch mit dem WOCHENBLATT hervor-



Der Mooser Haushalt für 2017 wird von zwei Großprojekten bestimmt: Zum einen ist dies die neue Sporthalle, die in der Höri-Gemeinde gebaut werden soll, und zum anderen die Sanierung des Strandbades in Iznang, an dem die Arbeiten bereits laufen.

hob, sollen die Investitionen durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt (rund 399.000 Euro), und durch Verkaufserlöse, insbesondere Grundstücke (rund 250.000 Euro), sowie durch Zuschüsse (263.000 Euro), Beiträge (rund 105.000 Euro) und einer großen Rücklagen-entnahme in Höhe von rund 1,9 Millionen Euro gestemmt werden.

Die Rücklagenentnahme sei – wie Mundhaas gegenüber den Gemeinderäten betonte – auch deshalb möglich, weil die Gemeinde das Jahr 2016 voraussichtlich mit einem satten Plus von rund vier Millionen Euro als finanzielle Rücklage abschließen werde. Unter Berücksichtigung der Entnahme von 1,9 Millionen Euro wird die allgemeine Rücklage der Gemeinde auf zwei Millionen Euro sinken. »Die gesetzliche Mindestrücklage, die bei 200.000 Euro liegt, wird dabei aber deutlich überschritten«, erklärte Mundhaas. Damit stehen auch in den

Folgejahren ausreichend eigene Mittel für weitere Vorhaben zur Verfügung. Damit dies aber auch auf weite Sicht so bleibe, appellierte Kämmerer Mundhaas dazu, die Einnahmensituation der Gemeinde in den kommenden Jahren deutlich zu verbessern. »Eine Möglichkeit hierzu könnte eine Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer darstellen«, so Mundhaas weiter. Diese werde seiner Ansicht nach erst 2019/20 vonnöten sein. Der Schuldenstand solle dann zum Jahresende 2017 voraussichtlich 2,2 Millionen Euro betragen.

Mit den eigenen Daten geizen Seniorenrat leistet mit Tagung Aufklärungsarbeit

Radolfzell (gü). Die Situation ist auch im WOCHENBLATT-Land leider keine seltene: Es läutet an der Haustüre oder das Telefon klingelt. Von angeblichen Vertretern heißt es dann »Ich habe ein exklusives Angebot für Sie«, »Ich kann Ihnen helfen, Ihre Versicherungen zu ordnen« oder aber der lange nicht gesehene Enkel oder dessen Freund stehen auf der Schwelle und brauchen ganz dringend Geld. Betrüger versuchen an der Haustüre und am Telefon unbescholtenen Bürgern das Geld aus der Tasche zu ziehen.

In vielen Fällen sind die Betroffenen – zumeist Senioren – rat- und hilflos. Doch das muss nicht so sein, wie der Seniorenrat kürzlich im Rahmen einer Tagung zum Thema »Verbraucher 60+ Ihr gutes Recht: So schützen Sie sich vor ‚Abzocke‘ im Alltag« eindrucksvoll verdeutlichte.

Und die Thematik scheint auf Interesse zu stoßen: Über 100 Teilnehmer lauschten den Worten der verschiedenen Redner. Projektpartner sind das Ministerium für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg, die Verbraucherinitiative des Bundesverbands und der Landes-seniorenrat. Mit der Veranstaltung möchten die Räte den Betroffenen zeigen, wie sie sich



Gut besucht: Über 100 Senioren lauschten den Rednern bei der Tagung »Verbraucher 60+ Ihr gutes Recht: So schützen Sie sich vor ›Abzocke‹ im Alltag«.

vor Betrug schützen können, dass sie nicht alleine sind und von wem und wo sie Hilfe bekommen. Denn es sind vor allem die Senioren, die die »Nep- per, Schlepper und Bauernfänger« im Visier haben – und sie gehen dabei äußerst erfind- risch vor. Der bekannte Enkel- trick am Telefon, Internetfällen oder Kaffeefahrten waren nur einige der Themen, die zur Sprache kamen. »Die Betroffen- heit bei Senioren ist in diesen Angelegenheiten größer, weil beispielsweise bedingt durch Vereinsamung leichter zugäng- lich sind für Betrüger«, erklärte der Vorsitzende des Seniorenra- tes, Dr. Xaver Müller, im Ge- spräch mit dem WOCHEN- BLATT. Er zeigte sich besonders erfreut darüber, dass nicht nur

Senioren aus Radolfzell son- dern aus dem ganzen Landkreis an der Tagung teilnahmen. Wie Müller weiter ausführte, werde der Seniorenrat, der ohnehin in Radolfzell sehr aktiv ist, weitere Veranstaltungen dieser Art in Radolfzell durchführen. Schließlich sei es nach wie vor wichtig, Aufklärungsarbeit zu leisten. Das sieht auch Georg Abel, Bundesgeschäftsführer der Verbraucherinitiative, so. Er forderte die Teilnehmer dazu auf, geizig mit ihren persönli- chen Daten umzugehen. »Das- Internet verzeiht nicht«, sagte er. Zudem solle man den Mut haben auch unhöflich zu wer- den. »Wer Sie an der Türe be- lästigt oder am Telefon, der kann die gleiche Unhöflichkeit vertragen«, lautete sein Appell.

Adventsbasar an Schule

Radolfzell (swb). Am Samstag, 26. November, lädt die Teggin- gerschule zu einem weihnacht- lichen Adventsbasar ein. Der Adventsbasar findet in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr statt.

Klangvolles in Böhringen

Böhringen (swb). Zum ge- meinsamen Adventskonzert in der Böhrringer St. Nikolauskir- che am Sonntag, 27. November, um 18 Uhr laden der Musikver- ein Böhringen sowie der Ge- sangverein Eintracht Böhrin- gen mit seinem Gemischten Chor und dem Canti Nova ein. Unter der Leitung der Dirigen- ten Jochen Abert, Josef Wei- mert und Jutta Horton erwartet die Gäste ein klangvolles Pro- gramm zur Einstimmung in die Weihnachtszeit.

Adventskaffee im Tierheim

Radolfzell (swb). Alle Tier- freunde, Mitglieder und Gönner sind zu einem Adventskaffee am 1. Advent, 27. November, in das Tierheim Radolfzell im Schiesshüttenweg (Mettnau), eingeladen. Von 15 bis 18 Uhr gibt es Kaffee/Glühwein und Kuchen bei vorweihnachtlicher Stimmung.



► 60 JAHRE

Die Schreinerei »Mehne« bietet mehr als nur ihre Handwerks- kunst mit dem Werkstoff Holz: Mit dem Anbau »Holz & Herz« ist ein neuer Geschäftszweig hinzugekommen. Seit 60 Jah- ren ist das Unternehmen in Radolfzell beheimatet. Ge- gründet 1956 hat sich die Schreinerei in den vergange- nen Jahrzehnten stetig weiter- entwickelt: Neben dem Kult- objekt dem Bodenseestuhl bieten Sylvana und Martin Mehne ab sofort in der Gewer- bestraße außergewöhnliche und nützliche Geschenkideen aus heimatischen Hölzern an, wie zum Beispiel die Brotsäge, einzigartig gestaltete Vesper- brettchen sowie die »Männer- handtasche« – alles von Hand selbst gearbeitet. «swb-Bild: pr

Musikpodium am 1. Advent

Radolfzell (swb). Am Sonntag, 27. November, findet um 11 Uhr im Mozartsaal der Musik- schule das nächste Musikschul- podium statt. Schüler der ver- schiedenen Instrumentalklas- sen werden zu hören sein.



Mehr Sicherheit.



sparkasse-hebo.de

Gemeinsam haben wir mehr bewegt für Familie Knezevic aus Radolfzell. Ihre beiden Töchter sind Dank der Natur-PRIVAT Versicherung von klein auf gut abgesichert.

Familie Knezevic mit ihrer Sparkassenberaterin Linda Riessmann

 Sparkasse Hegau-Bodensee



Vorhang auf heißt es bei der Theatergruppe in Markelfingen: »Wunder, Zoff und Zunder« von Bernd Gombold heißt das Stück, das sich die Gruppe für ihre diesjährigen Aufführungen ausgesucht hat. Die Aufführungen sind am Freitag, 25. November, um 20 Uhr, am Samstag, 26. November, um 20 Uhr sowie am Sonntag, 27. November, um 16 Uhr in der Markolfhalle in Markelfingen. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net/heute.

swb-Bild: privat

Weihnachtsflair am BSZ

Radolfzell (swb). Mittlerweile mehr als ein Geheimtipp: Traditionell veranstaltet das Berufsschulzentrum in diesem Jahr am 26. November von 9 bis 14 Uhr den Weihnachtsbasar. Dabei besteht auch die Möglichkeit, die Schule zu besichtigen. Projekte werden vorgestellt und Informationen über das Schulangebot stehen zur Verfügung. Der Bereich Holztechnik zum Beispiel produzierte wieder Spielzeug, Spiele und nützliche Designgegenstände, die Hauswirtschaft wird weihnachtliches Gebäck in jeder Variation anbieten, ein Geheimtipp für viele Gäste.

Jahreskonzert des MV Wangen

Wangen (swb). Das Jahreskonzert des Musikvereins Wangen steht wieder bevor: Es findet statt am Samstag, 26. November, in der Hörstrandhalle in Wangen am See. Das Konzert beginnt mit der Jugendkapelle »Die Motten«, die die Besucher unter der Leitung von Jörg Frütsche in den Abend einstimmen wird. Weiter geht es im Anschluss unter dem Motto »Western Spirits«. Siegfried Worch, der die Kapelle seit Jahresbeginn leitet, hat ein spannendes Programm für dieses Konzert zusammengestellt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

KURZ & BÜNDIG !

Eine adventliche Auszeit mit »Pferdegeflüster« kann man sich am Sa., 26.11., und So., 27.11., jeweils von 9.30-16 Uhr auf der CurlyRanch in Schienen nehmen. Ein adventlicher Kunstmarkt findet am Sa., 26.11. von 16-21 Uhr und am So., 27.11., von 11-18 Uhr im und um das Rathaus Öhningen statt. Die Atelierausstellung »Tom Leonhardt, 2016« findet am Sa./So., 26./27.11., jeweils von 15-21 Uhr im alten Schulhaus Wangen statt. Weihnachtsmarkt in Gaienhofen ist am Sa., 3.12., ab 15 Uhr. Ein Adventsbasar der kath. Kirche ist am So., 27.11., im Pfarrzentrum Weiler. Walking/Nordic Walking mit Bärbel Keppler ist am Di., 29.11., 15 Uhr, Treffpunkt Schule Weiler. Die Strickkreisfrauen treffen sich am Di., 29.11., um 15 Uhr im Josefszimmer des Pfarrzentrums Weiler. Termine der Evangelischen Kirchengemeinde auf der Höri: Fr., 25.11., 19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus. Sa., 26.11., ab 9 Uhr Chörle-Probe in der Petruskirche - Generalprobe. Das Theater-Zeller-Kultur, Fürstenbergstr. 7a in Radolfzell lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: Fr., 2.12., 20 Uhr, »Die Bestimmung der Freiheit«, Vortrag mit Johannes Stüttgen. Sa., 3.12., 10-16 Uhr »Seminar zum Vortragsthema mit Johannes Stüttgen«. Um großzügigen Kostenbeitrag wird gebeten! Infos: Tel. 07732/8233941, www.zellerkultur.de, www.theaterkulturwerkstatt.de.

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: »Geführte Wanderung in Konstanz« am Sa., 26.11., Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell; Fahrt mit ÖPNV nach Konstanz, Wanderung mit Cordula Hohlbein von der Universität Konstanz durch den Botanischen Garten, vorbei an St. Katharina, über den Erlebnispfad zur Insel Mainau, am Ufer entlang nach Egg, Einkehr in der Ruppenan-Brauerei, anschl. nach Staad zur Loreto-Kapelle und Maria-Hilf-Kirche; robustes Schuhwerk und witterungsgerechte Kleidung erforderlich; Kosten für ÖPNV werden extra berechnet. »NABU aktiv für Groß und Klein«, Treffen der NABU-Kindergruppe am Do., 1.12., von 14.30-16.30 Uhr, um spielerisch mit viel Spaß und allen Sinnen die Natur zu erkunden; Treffpunkt: NABU-Infopavillon neben der Bushaltestelle Strandbad; weitere Auskünfte im Naturschutzzentrum Mettnau. Infos und Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Tel.07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de. Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 24.11., 15 Uhr Treffpunkt Frauen; 18 Uhr Flötenkreis. So., 27.11., 17 Uhr »Machet die Tore weit«, Adventskonzert mit der Kantorei und Solisten, Eintritt frei, Spenden erbeten! »Markelfingen«: Sa., 17.30 Uhr Gottesdienst in St. Laurentius. »Allensbach«: So., ab 14.30 Uhr Adventsnachmittag des Fördervereins Gnadenkirche Allensbach mit Kaffee, Kuchen, Programm und Posaunenchor, 10 Uhr Adventsgottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 26./27.11.2016: »Radolfzell«: Münsterpfarrei

Trapez-Artistik; 15.30-16.30 Uhr Flötenkurs für Anfänger; 16.30-17.30 Uhr Flötenkurs Fortgeschrittene. Fr., 25.11., 14 Uhr Fußball AG (Ratoldusschule); 15-17 Uhr Kürbisgesichter schnitzen. Mo., 28.11., 15.30-16.30 Uhr Hip-Hop. Di., 29.11., 15.30-17.30 Uhr Töpfern Kurs II. Mi., 30.11., 15.30-17 Uhr Billard spielen (ohne Anmeldung). Info: KinderKulturZentrum Lollipop, Waldstr. 26, Radolfzell, Tel. 07732/919145.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 26./27.11.2016: »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst zum ersten Advent mit Petrus-Chörle; Abendmahl (Saft) (Pfr. Klaus). »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible und Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, parallel Kindergottesdienst; 17 Uhr »Machet die Tore weit«, Adventskonzert mit Kantorei und Solisten; Eintritt frei, Spenden erbeten! »Markelfingen«: Sa., 17.30 Uhr Gottesdienst in St. Laurentius. »Allensbach«: So., ab 14.30 Uhr Adventsnachmittag des Fördervereins Gnadenkirche Allensbach mit Kaffee, Kuchen, Programm und Posaunenchor, 10 Uhr Adventsgottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 26./27.11.2016: »Radolfzell«: Münsterpfarrei

U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier (Segnung Adventskränze), anschl. Gebet und Segnung der Adventsfenster am Münsterpfarrhaus; So., 9.15 Uhr Amt (Segnung Adventskränze) mit Bläserensemble, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten (Segnung Adventskränze), mit Bläserensemble und Kinderkantorei I/II, erster Teil des Gottesdienstes zusammen mit Klein- und Kindergartenkindern. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Segnung Adventskränze). »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Segnung Adventskränze). »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten (Segnung Adventskränze). »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier (Segnung Adventskränze). »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier (Segnung Adventskränze). »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten (Segnung Adventskränze). »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, 17 Uhr Adventskonzert - Martin Stadler, Blockflöte, Sr. Mihovila Tenzera, Orgel. »Allensbach«: St. Nikolaus: Sa., 18 Uhr Lichtergottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN!

BANKHOLZEN

ARBEITSKREIS FÜR HEIMATPFLEGE

Einen Kaffeenachmittag für Jung und Alt veranstaltet der Arbeitskreis für Heimatpflege am Di., 29.11., um 14.30 Uhr in der Torkel Bankholzen.

GAIENHOFEN

MODELLBAHNCLUB

Zum Clubabend trifft sich der Modellbahnclub »Höri« am Mi., 30.11., um 20 Uhr im Gasthaus Kaiser-Eck.

VEREIN EUROPÄISCHE FREUNDSCHAFT

Einen Beaujoulais-Primeur-Abend hat der Verein europäische Freundschaft am Do., 24.11., um 18 Uhr in der Gärtnerei Ruhland in Horn.

MOOS

MOOS HILFT

Einen Adventstreff hat der Verein Moos hilft am Sa., 26.11., um 10 Uhr bei Edeka Moos.

ÖHNINGEN

KATHOLISCHE

FRAUENGEMEINSCHAFT

Zum Binden des Adventskran-

zes für die Klosterkirche trifft sich kath. Frauengemeinschaft Öhningen am Do., 24.11., um 14.30 Uhr im Bauhof.

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bad Hindelang vom 25.11.-27.11., mit Löble-Reisen, lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri, ein. Anmeldung direkt bei Löble-Reisen, Tel. 07735/3138.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen des Briefmarkenvereins Radolfzell findet am So., 27.11., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehberge 5 statt.

HSC

Folgende Heimspiele des HSC Radolfzell werden in der Unterseesporthalle ausgetragen: Samstag, 26.11., 12.15 Uhr, D-weibl., Staffel I, HSC Radolfzell - JSG Hegau; 13.30 Uhr, C-männl. Bezirksklasse, HSC Radolfzell II - HSG Konstanz 3; 15 Uhr, B-weibl. Bezirksklasse, HSC Radolfzell - JSG Bodman-Stockach; 16.30 Uhr, C-männl. Südbadenliga, HSC Radolfzell I

- TSV Freiburg-Zähringen; 18 Uhr, Damen Bezirksklasse, HSC Radolfzell - SV Eigeltingen; 19.45 Uhr, Herren Bezirksklasse, HSC Radolfzell I - TV Überlingen. Sonntag, 27.11., 12.15 Uhr, E-männl. Staffel I, HSC Radolfzell - TV Engen; 13.30 Uhr, D-männl. Staffel I, HSC

Radolfzell II - TV Engen; 14.45 Uhr, C-weibl., Bezirksklasse, HSC Radolfzell - TV Ehingen; 16.15 Uhr, D-männl. Staffel II, HSC Radolfzell I - SG Allensbach/Dettingen; 17.45 Uhr, Herren Kreisklasse A, HSC Radolfzell II - TSV Dettingen-Wallhausen.

✂

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Radolfzell: 07732/950660

Ärztlicher Notfalldienst: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801

Tierheim: 07732/7463

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

26./27.11.2016:
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

✓ Verkauf von Münzen und Barren

✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!

Singen

Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrlé)

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz

Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen

Münsterstraße 42
(ggg. Sanitätshaus)

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Stadtbibliothek erweitert Sortiment

Sparkasse Hegau-Bodensee sponsert Themenkisten

Stockach (wh). In fast gar regelmäßigen Abständen überrascht die Leiterin der Stadtbücherei Stockach mit neuen Ideen und versucht diese auch vehement umzusetzen. Und fehlt es am notwendigen Geld, so begibt sie sich auf die Suche nach Sponsoren und wird gezielt fündig. Gabriele Gietz engagiert sich über ihre persönlichen Dienstverpflichtungen hinaus für ihr Kind, die Stadtbücherei Stockach, die seit 2002 im Um- und Neubau des Alten Forstamtes ihre Heimat gefunden hat. Jetzt präsentierte sie ihrem Dienstherrn Bürgermeister Rainer Stolz und dem großzügigen Sponsor Sparkasse Hegau-Bodensee mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Udo Klopfer und der Öffentlichkeit ihre neueste Errungenschaft: vier Themenkisten voller Bücher, Spiele, Kleidungsstücke, sonstiger Geräte, Dekorationsartikel und natürlich mit vielen eingepackten Ideen und Anregungen auch zum Essen und Trinken. Die Idee selbst stamme zwar aus einer Bibliothek in Nord-rhein-Westfalen, wie Gabriele



Neue Ideen schaffen neue Möglichkeiten. Mit finanzkräftiger Unterstützung durch die Sparkasse Hegau-Bodensee, Vorstandsvorsitzender Udo Klopfer (links) und durch Haus- und Dienstherr Bürgermeister Rainer Stolz konnte Büchereileiterin Gabriele Gietz vier fantasiebestückte Themenkisten ausstatten und ab sofort den Büchereinutzern zur Verfügung stellen. swb-Bild: wh

Gietz freimütig einräumt. Aber sie sei so begeistert davon gewesen und habe sofort an die sinnvolle Erweiterung ihres Mediensortimentes in der Stadtbücherei gedacht, dass der Schritt zur Ausführung ein kurzer und schneller war. Die Begeisterung steckte an und Bürgermeister Stolz bejahte die Umsetzung der Idee und die Sparkasse Hegau-Bodensee sagte die Finanzierung von drei Themenkisten zu. Die Anschaffungskosten pro Kiste belaufen sich immerhin auf rund dreihundert Euro. Vier Kisten voller Fantasien stehen ab sofort den Nutzern der Stadtbücherei zur Verfügung. Die Piraten mit Augenklappen, die Prinzessin im schicken Kleidchen, Darth Vader aus den Star Wars und der obligate Zirkus Kleinschmunzel warten auf die Eltern von Kindern ab vier Jahren. Die Themenkisten sind ideal zur Vorbereitung und Durchführung von Kinderfesten geeignet und wecken die Neugier ohne Grenzen. Zwei Wochen lang können die

Kisten gegen Vorlage des Büchereiausweises ausgeliehen werden. Allerdings muss wegen der Wehrhaftigkeit ein Pfand von 50 Euro hinterlegt werden. »Das soll aber keinesfalls ein Hinderungsgrund für nicht so einkommensstarke Familien sein, wir werden immer eine Lösung finden«, versicherten Bürgermeister Stolz und Büchereileiterin Gietz übereinstimmend. Die Themenkisten ergänzen jetzt das Bücher- und Medienangebot für Familien mit Kindern, wobei die Bücherkisten und die Medienkisten und das spezielle Seniorenangebot ideal bereichert werden. »Wir sind überzeugt, dass damit die Kreativität der Kinder gefördert wird«, betonte Udo Klopfer. Bürgermeister Stolz sah in diesem Angebot auch »machbare Kultur für den kleinen Geldbeutel zum Selbstgestalten«. Aber nicht nur an Kinderfesten, vielleicht auch an langen dunklen Winterabenden greifen die fantastischen Fin gerchen aus den Kisten.

Wünsche wahr werden lassen

Stockach(swb). 2,8 Millionen Kinder in Deutschland sind von Armut betroffen. Da bleibt an Weihnachten kaum finanzieller Spielraum für Geschenke für die Kinder. Der Club Soroptimist International Überlingen /Bodensee setzt sich seit Jahren dafür ein, dass auch diese Kinder ein »Wunsch«-Geschenk unter ihrem Weihnachtsbaum finden.

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Überlingen-Stockach und der Sernatingenschule Bodman-Ludwigshafen wurden Wünsche von Kindern aus Gemeinden ermittelt. Die anonymisierten »Wunschzettel« hängen ab Samstag, 26. November, als Geschenkanhänger an Weihnachtsbäumen, die Sie an folgenden Standorten finden: in der Sparkasse Hegau-Bodensee, in der Schülerstraße 8 in Stockach, im dm Markt Bodman-Ludwigshafen in der Überlinger Straße 7 in Bodman-Ludwigshafen und in der Manfred Welsch GmbH in der Industriestraße 23 in Stockach.

FERTIGSTELLUNG DES »SCHÜLERHORTS UND DER KINDERKRIPPE« IN STOCKACH

–Anzeige–

EIN HORT DER BILDUNG

Doppelter Grund zum Feiern

Die Stadt Stockach hat Grund zu feiern. Und das gleich zweifach. Der Neubau des Schülerhorts im Stegwiesen 1 konnte in Betrieb genommen werden und in dem daneben befindlichen, ehemaligen Aus- und Übersiedlerwohnheim wurde nach einer grundlegenden Sanierung die Kleinkindbetreuung weiter ausgebaut und eine fünfte Krippengruppe

eröffnet. Die Fertigstellung von Schülerhort und Kinderkrippe werden mit einer Feierstunde für alle am Bau Beteiligten am Freitag, 25. November, gewürdigt.

Für die Maßnahme fielen laut Hauptamtsleiter Hubert Walk verschiedene Kostenposten an: Für die Kinderkrippe in der Nellenbadstraße 4 bis 6 wurden etwa 850.000 Euro für

Baukosten und Inneneinrichtung ausgegeben. Der Schülerhort im Stegwiesen schlägt mit ungefähr 880.000 Euro zu Buche. Die Kosten beinhalten den Neubau, einige Umbaumaßnahmen im davor liegenden Altbau sowie die Inneneinrichtung. Die Kosten für die Außenanlagen für Krippe und Hort gibt Hubert Walk mit gut 220.000 Euro an.



Mehr Platz zum Spielen und Toben für die Kinder des Schülerhorts und der Kinderkrippe.

Küchenstudio Türenstudio Glasbau Fensterbau Metallbau G. WURST

Danke für den Auftrag!

G. Wurst · Seerheinstraße 8 · 78333 Stockach
www.kuechenstudio-wurst.de / www.fensterbau-wurst.de

Schreiner Meisterbetrieb der Innung Konstanz

SCHREINEREI Engst

Möbel – Innenausbau – Haustüren – Fenster – Parkett

Adelbert Engst
Schreinermeister

78333 Stockach - Hoppetenzell
Tel. 0 77 75 – 4 11
Fax 0 77 75 – 74 95

Besten Dank für den Auftrag
über die verschiedenen Schreinerarbeiten.

Wir bedanken uns
für die gute Zusammenarbeit !

www.schreinerei-bruggner.de

BRUGGNER
Schreinerei | Möbel | Innenausbau

Talstraße 12 · 78333 Stockach · Tel 07771 - 2277

FIEDLER&PARTNERARCHITEKTEN

Entwurf
Planung

Bauleitung
Visualisierung

78333 Stockach
Obere Walke 23
Tel. 07771/8772-0

Wir bedanken uns für den Auftrag!

STREHL

BAUSTATIK
Ingenieurgesellschaft mbH

Roland Strehl Dipl.-Ing.
Geschäftsführer

Tuttlinger Straße 1
D-78333 Stockach

Wackershofen 14
D-788605 Sauldorf

Fon 0 77 71 - 91 98 33-0
Fax 0 77 71 - 91 98 33-30

info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de

FERTIGSTELLUNG DES »SCHÜLERHORTS UND DER KINDERKRIPPE« IN STOCKACH

RÄUME FÜR KINDERTRÄUME

Die engen Zeiten sind vorbei. Der Neubau des Schülerhorts in den Stegwiesen in Stockach hat der Platznot ein Ende gesetzt. In dem Gebäude, das Anfang des Jahres bezogen werden konnte und dessen Außenanlagen nun fertiggestellt wurden, gibt es genügend Räume für Kinderträume. Bis zu 60 Plätze können hier für die Betreuung von Kindern bis zehn Jahren nach dem Schulunterricht angeboten werden, und 50 Plätze wurden bislang eingerichtet, so Hauptamtsleiter Hubert Walk, der sich über den Abschluss des Neubaus des Horts und die Umwandlung seiner bisherigen Räumlichkeiten in eine Kinderkrippe freut: »Die Nachfrage ist in den vergangenen zwei Jahren stabil geblieben. Derzeit ist der Schülerhort voll belegt.«

Raumangel war gestern. Es hat sich nach Darstellung von Hubert Walk bewährt, dass der Gemeinderat im Mai 2014 den Neubau des Schülerhorts unter Einbeziehung des bis dahin von den technischen Diensten genutzten Hauses Stegwiesen 1 beschlossen habe.

Der neue Schülerhort ist mit dem ehemaligen, komplett renovierten Betriebsgebäude der technischen Dienste verbunden, das in früheren Zeiten als Aus- und Übersiedlerheim gedient hatte.

Hier waren Änderungen in der Planung nötig geworden: Der Neubau musste etwas weiter als ursprünglich gedacht vom ehemaligen Gebäude der technischen Dienste abgerückt werden.

Nur so konnte sichergestellt werden, dass beide Häuser auf einem sicheren Fundament stehen. Die Nutzer konnten sich darüber freuen, denn



Die gestiegene Nachfrage, Raumnot und Platzmangel hatten den Neubau des Schülerhorts im Stegwiesen in Stockach nötig gemacht, dessen Außenanlagen nun fertiggestellt werden konnten. swb-Bilder: Stadt Stockach

so haben die Kinder noch mehr Raum erhalten. Und auch der Raum vor dem Gebäude kann sich nun sehen lassen: Der Außenbereich wurde in eine Spiel Landschaft mit vielen Entdeckungsmöglichkeiten verwandelt.

Etwa 880.000 Euro war der Stadt der Neubau wert gewesen. Eine Summe, die Bürgermeister Rainer Stolz nicht reut: Es sei der Stadt wichtig, in puncto Kinderbetreuung attraktiv zu bleiben, hatte er beim Richtfest zum Schülerhort im Oktober 2015 erklärt. Und: »Das ist gut investiertes Geld.«

Der Neubau kommt aber nicht nur

den Hortkindern, sondern auch den Jüngsten zu Gute. Denn, so führt Hauptamtsleiter Walk aus, nach dem Auszug des Schülerhorts konnte in dem zuvor von ihm genutzten Haus in der Nellenbadstraße 4 ab Februar

eine vierte Krippengruppe für Kleinstkinder geschaffen werden: »Zwischenzeitlich ist auch die fünfte Gruppe eingerichtet, allerdings noch als Kleingruppe mit fünf Plätzen.

Die Kinderkrippe hat derzeit 41

Plätze belegt, könnte also noch Kinder aufnehmen.« Etwa 850.000 Euro hat die Renovierung der Räume und die Umwandlung des ehemali-

gen Schülerhorts in die Krippe gekostet. Die anderen drei Gruppen sind weiterhin im Haus in der Nellenbadstraße 6 untergebracht.

MEIER 
STRASSEN- & TIEFBAU
Wir bedanken uns für den Auftrag
Straßenbau • Hofbestigungen • Bauaushub
Kernbohrungen • Durchpressungen
Verlegen von Versorgungs- u. Kanalleitungen
Himmelreichstr. 5, 78333 Stockach
Telefon 0 77 71/87 56 00, Fax 0 77 71/87 55 98

Ausführung der Blechnearbeiten
• Blechnerei **Armin Bihl** GmbH
• Sanitärtechnik
• Heizungstechnik
78333 Stockach-Mahlspüren im Tal
Pfullendorfer Str. 41
Tel. 0 77 71/23 06 · Fax 0 77 71/6 24 69
info@armin-bihl.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.
GUNEKTRA GmbH
• Elektro • Photovoltaik • Wärmepumpen
www.gunektra-gmbh.de
Tel. 0 77 71 - 92 13 58
Fax 0 77 71 - 87 75 33
Handy 0 162 - 30 10 202
Überlinger Straße 5 D - 78333 Stockach - Seelfingen
Email info@gunektra-gmbh.de

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau!

StaufenFleisch® und Stauferico® – Frischfleisch aus dem eigenen MEGA MetzgerSchlachthof | Internationale Schinken- und Käsespezialitäten | Frischfleisch | Feinkost und Delikatessen | Weine und Spirituosen | Tagesfrische Marktware | Regionale Spezialitäten | Tiefkühl- und Convenience-Produkte
Asiatische und mediterrane Spezialitäten | Gläser und Hotelporzellan | Gastronomiebedarf | Tischwäsche
Berufsmode | Berufsschuhe | Geräte und Maschinen | praxisgerechte CAD-Küchenplanung | Service- und Reparatur-Werkstatt | Seminar-Service.
MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (0 77 71) 93 40 - 0 | Fax - 444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | www.staufenfleisch.de

Wir danken für den Auftrag
Fliesen GREINER
Meisterbetrieb
WIR FLIESEN QUALITÄT!
Himmelreichstraße 14 · 78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 91 47 13 · www.fliesen-greiner.de

Wir danken für den Auftrag.
Zimmerer- u. Dachdeckerarbeiten – Aufstockung in Massivholzbauweise.
■ Dachstühle
■ kompl. Dachausbauten
■ Dachdeckerarbeiten
■ Dachsanierung
■ Schreinerarbeiten
■ Velux-Partner
■ Mobilkran – Arbeitsbühne
MARTIN
ZIMMEREI - INNENAUSBAU
Hinterhofen 1 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74/9 39 29 20
Fax 0 77 74/93 92 999
www.martin-zimmerei.de
Qualitätssicherung durch
Luftdichtigkeitstests

Wir gratulieren zum Neubau!
Dandler -

Inspiration
für Ihr Zuhause.
DANDLER
...und nicht weniger.
Am Hermannsberg 2
D-78333 Stockach
www.dandler.de

Aus dem Herzen der Region
RANDEGGER
Mineralwasser.de
Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Cutes vom See
www.wochenblatt.net

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

BEATE SCHIRMER
Peter-Thumb-Straße 6
78247 Hilzingen
FREIRAUMPLANUNG
Telefon 07731 - 799930
b.schirmer@freiraumplanung-schirmer.de

Fliesen-Paradies Grathwohl
wir gestalten Lebens(T)räume...
www.armingrathwohl.com
armin.grathwohl@googlemail.com
meßkircher straße 23 78333 Stockach
fon 0 77 71 - 40 13
fax 0 77 71 - 6 18 61